Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Baden-Württemberg
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung Stuttgart
am Mittwoch, 11.11.2026, 10:30 Uhr

Heute einige Schauer, vereinzelt Gewitter nicht ausgeschlossen, auf Schwarzwaldgipfeln stürmisch. Kommende Nacht gebietsweise Nebel. Am Donnerstag von Süden her erneut Regen

Wetter- und Warnlage:
Eine Luftmassengrenze über der Mitte Deutschlands trennt milde und feuchte Atlantikluft im Süden von trockner Luft subpolaren Ursprungs in Norddeutschland. Nach Zwischenhocheinfluss in der kommenden Nacht beeinflusst am Donnerstag eine Kaltfront weite Teile von Süddeutschland. .

NEBEL:
In der Nacht zum Donnerstag gebietsweise dichter Nebel mit Sichtweiten unter 150 m. In der Nacht zum Freitag vor allem im Nordwesten ebenfalls vereinzelt dichter Nebel.

WIND:
Heute bis zum Abend in höchsten Schwarzwaldlagen stürmische Böen bis 70 km/h aus Südwest.

GEWITTER:
Heute am Nachmittag und Abend vereinzelte kurze Gewitter nicht ausgeschlossen.

GLÄTTE/SCHNEE:
In der Nacht zum Freitag im Nordwesten vereinzelt Glätte durch überfrierende Nässe, sowie bei den abklingenden oberhalb von 800 m in Schnee übergehenden Niederschlägen Glätte durch Schneematsch.

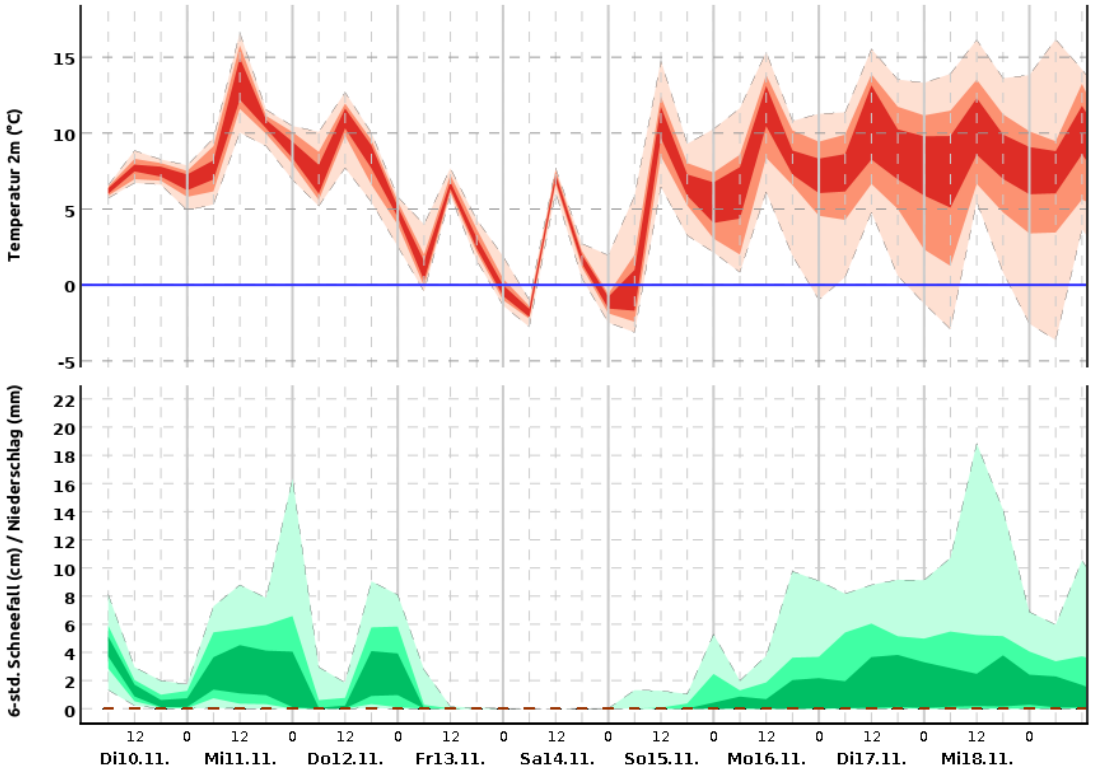
Straßenwetter in den Frühstunden Donnerstag in Baden-Württemberg
Glätte: keine
Glätteart: keine
Verbreitung: keine

Besonderheiten: keine

Straßenwetter in den Frühstunden Freitag in Baden-Württemberg
Glätte: gering wahrscheinlich
Glätteart: überfrierende Nässe und im höheren Bergland Schneematsch
Verbreitung: örtlich

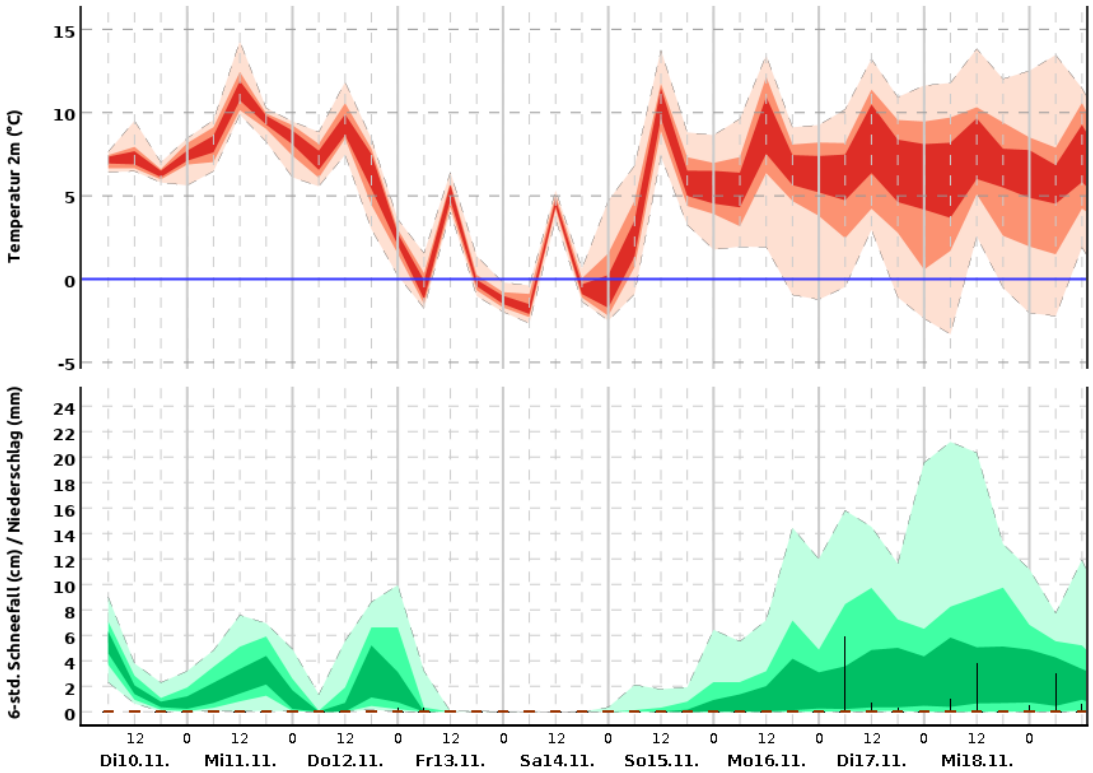
Besonderheiten: Überfrierende Nässe im Nordwesten und im Bergland. Oberhalb von 800 m auch vorübergehend Glätte durch Schneematsch

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Stuttgart-Echterdingen sowie für die Höhenlagen Freudenstadt*



STUTTGART-ECHT. (396m)

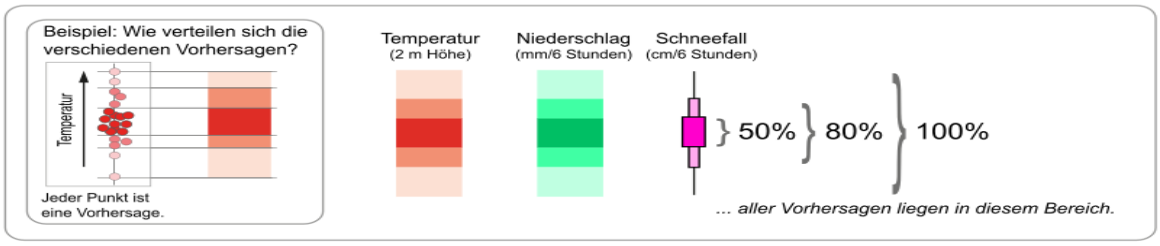
©2026 Deutscher Wetterdienst



Freudenstadt (797m)

©2026 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 20:30 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst, RWB Stuttgart/ Clemens Steiner